

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 52 (1977)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

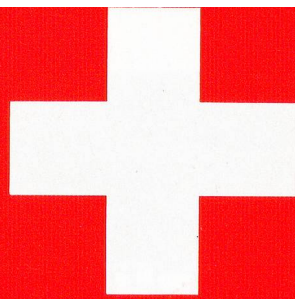
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

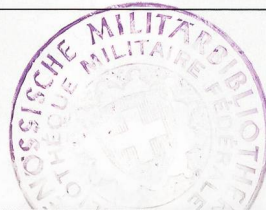
Monatszeitschrift für Armee und Kader

SCF
SCH
FHO

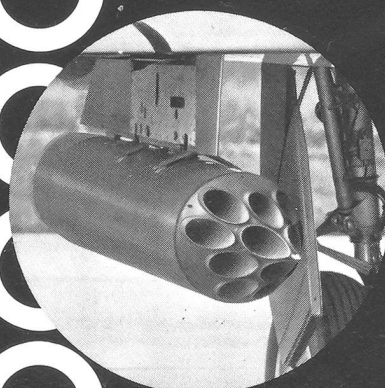
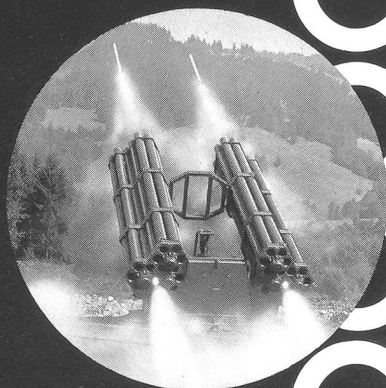
6/77

*mit FHD-
Zeitung*

52. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 1.50



Oerlikon 8 cm Raketen
zur wirkungsvollen Bekämpfung von
Punkt- und Flächenzielen.
Boden-Boden oder Luft-Boden
Einsatz mit Mehrrohrwerfern oder
Flugzeug-Pods



Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG, Zürich/Schweiz



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift
für Armee und Kader
mit FHD-Zeitung

52. Jahrgang Nummer 6 Juni 1977
Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 20.—, Ausland Fr. 33.—

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat»
Präsident: Georges E. Kindhauser,
Glaserbergstrasse 63, 4056 Basel,
Telefon 061 43 48 41

Redaktion: Ernst Herzig,
Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Inserate und Abonnemente:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01
Postcheckkonto 80 - 148
Verlagsleitung: Tony Holenstein

Unser Umschlagbild:

Grenadier

Fix Zobrist, Hendschiken

Das Zitat

Der Aufstieg zum militärischen Führer ist in den israelischen Streitkräften vom Gruppenführer an aufwärts nur möglich, wenn der Soldat, wie Israels bekannter Militärhistoriker Jehuda Wallach schreibt, «gewisse normative Forderungen erfüllt». Dabei liegt der entscheidende Impetus in dem in jeder Lage beispiellosen Verhalten des Offiziers und Kommandoführers. Bestimmter Leitsatz ist hierbei die Parole: «Folgt mir!» Jeder Soldat der Zahal weiss, dass der Einsatzführer seinen Leuten im Gefecht vorangeht. Erinnert sei in diesem Zusammenhang nur an einige wenige Beispiele: Der erste, der mit seinem Jeep bei der Befreiungsaktion in Entebbe den Bauch der «Herkules» verliess, war der Oberbefehlshaber der Fallschirm- und Infanterietruppen, General Dan Schomrom. Der erste, der am 28. Dezember 1969 bei einem Kommandounternehmen in Beirut die dortige Flughalle betrat, war General «Rafal» Eytan, der Vorgänger Schomroms, und der erste, der im Yom-Kippur-Krieg zur entscheidenden Wende des Kampfes in seinem Panzer nach Ägypten übersetzte, war General Ariel Scharon. Gewiss hat dieser Einsatz in vorderster Front Israels Führungskorps stets einen hohen Blutzoll abverlangt – doch am Ende stand immer der Erfolg, in regulärer Feldschlacht wie im Vorgehen gegen die palästinensischen Fedayin. Auf diesen Führungsqualitäten der höchsten Ränge basieren also Israels militärische Siege. Zugleich schuf das Vorbild des Offiziers zwischen ihm und den Unteroffizieren bzw. Mannschaften ein stets kameradschaftliches, ja oft freundschaftliches Verhältnis.

*Rolf Tophoven
(Wehrwissenschaftliche Rundschau 1/1977)*